

Erst langsam, dann schnell

Bewegung An die 150 Tänzerinnen und Tänzer nehmen am vergangenen Wochenende am Tango-Festival im Kirchberger Schloss teil. Der Verein Tango Hohenlohe-Franken hatte eingeladen.

Von Ralf Snurawa



Zum dreitägigen Tango-Festival hatte der Verein „Tango Hohenlohe-Franken“ in den Rittersaal des Schlosses Kirchberg geladen. Die Vizeweltmeister des Vorjahres im Tango Argentino, Victoria Olivella und Agustin Rojas aus Buenos Aires, gaben für Fans des Gesellschaftstanzes insgesamt vier Workshops.

Fundamentale Tipps

„Unser Ziel für die Zukunft ist es, auch jüngere Leute für den Tango zu begeistern.“

Andreas Flaig, Verein „Tango Hohenlohe-Franken“

Da ging es um Figuren und Schrittfolgen, um das Spiel mit wechselnden Geschwindigkeiten oder um fundamentale Tipps für eine größere Kreativität beim Tanzen. Etwa zehn Paaren erklärten sie unter anderem, wie man mit wechselnden Geschwindigkeiten beim Tanzen – mal verlangsamen, dann beispielsweise in doppeltem Tempo weiter – am besten umgeht.

Im Zentrum stand dabei, wie man seine Tanzpartnerin so führt, dass sie immer nah genug bei einem bleibt, und ihr doch genügend Freiheit und Offenheit bei den Bewegungen gewährt. Die Hand am Rücken führe nicht, erklärte Agustin Rojas den Teilnehmenden des Workshops, sie könne aber verhindern, dass die Partnerin sich zu weit entferne: „Ich bin gewissermaßen ein Stock und meine Partnerin tanzt um mich herum.“

Zusammen mit Victoria Olivella führte er mögliche Bewegungen vor. Beide griffen dann beim Umsetzen ihrer Vorschläge durch die lernbegierigen Tänzerinnen und Tänzer ein und führten vor, wie sie es noch besser machen könnten. Das ist bei all den Schnörkeln, Drehungen und plötzlichen Bewegungen, die den argentinischen Tango so abwechslungsreich, individuell und leidenschaftlich erscheinen lassen, nicht immer leicht umzusetzen. Übung und viel Tanzen sind dafür wohl Grundvoraussetzung.

Insofern konnten sich Tango-Begeisterte das ganze Wochenende lang im Kirchberger Schloss austoben. Ein Höhepunkt war dabei mit Sicherheit die „Grande Milonga“ am Samstagabend. Zu diesem Tanzevent führten die Vizeweltmeister ihr Können in einem Showtanz vor, musikalisch begleitet vom „Quinteto Beltango“ aus Belgrad, ergänzt durch DJing von „El Lobo“ zwischen den Live-Acts.

„Es war einfach hervorragend und rundum genial“, schwärmte Andreas Flaig vom veranstaltenden Verein. „Es war ein riesiger Erfolg. Und das Tango-Ensemble aus Belgrad ist ja auch eines der besten der Welt.“ Mit 150 Teilnehmenden sei die Veranstaltung zum einen ausverkauft, zum anderen auch genau die richtige Zahl gewesen. Zum ersten Mal habe der noch junge, Ende 2021 gegründete Verein „Tango Hohenlohe-Franken“, ein ganzes Wochenende veranstaltet. Aufgrund des Erfolgs sei für nächstes Jahr auf jeden Fall eine ähnliche Nachfolgeveranstaltung angedacht: „Wir hatten Gäste aus München, Bayreuth, Frankfurt am Main, Berlin, aber auch hier aus der Region. Wir werden aber auf jeden Fall noch öfters solche Events veranstalten – aber höchstens einmal im Jahr“, sagte Flaig.

Vizeweltmeister vor Ort

An die Vizeweltmeister im Tango Argentino ist der Verein über Flaigs Stellvertreter im Vereinsvorstand, den Tangolehrer Lars Rinas, gekommen. „Lars Rinas hatte die beiden Tänzer bei einem Showtanz in Stuttgart gesehen und sie direkt danach angesprochen und den Termin Anfang Mai ausgemacht“, blickte Flaig zurück.

Glück spielte da wohl eine Rolle, genauso bei der Verpflichtung des „Quinteto Beltango“. Die Gruppe pflege ihren eigenen Stil mit Einflüssen aus der Musik des Balkans, erläuterte Flaig. Sie sei auch schon nach Argentinien zum weltweit größten Tango-Festival eingeladen worden.

Natürlich wolle der Verein durch eine solche dreitägige, auch schon in der Vorbereitung viel Zeit in Anspruch nehmende Veranstaltung auf sich aufmerksam machen, meint der in Kirchberg lebende Vereinsvorsitzende.

Beim Tango-Festival im Kirchberger Schloss hätten acht Mitglieder aktiv mitgeholfen. Und Andreas Flaig blickte nach dem Wochenende auch schon voraus: „Unser Ziel für die Zukunft ist es, auch jüngere Leute für den Tango zu begeistern.“

Info: Wer mehr über den Verein „Tango Hohenlohe-Franken“ und seine Aktivitäten wissen will, kann sich auf der Homepage www.tango-im-schloss.de informieren. Am 19. Mai ist etwa das Tango-Trio „Il Faut“ zu Gast im Kirchberger Schloss.